

# GEFANGEN IM EWIGEN EIS



OSTFRIESISCHES  
LANDESMUSEUM  
EMDEN

## Die Endurance-Expedition des Ernest Shackleton in die Antarktis

**07|07 bis  
03|11|2013**

RATHAUS AM DELFT | BRÜCKSTRASSE 1  
26725 EMDEN | [WWW.LANDESMUSEUM-EMDEN.DE](http://WWW.LANDESMUSEUM-EMDEN.DE)  
ÖFFNUNGSZEITEN DI – SO 10 – 18 UHR



Eine Ausstellung von Reichelt und Brockmann, Mannheim

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ein Projekt in Kooperation mit:



© British Antarctic Survey (Geographisches Institut) London

[www.kstz-verbundung.de](http://www.kstz-verbundung.de)



OSTFRIESISCHES  
LANDESMUSEUM  
EMDEN

# GEFANGEN IM EWIGEN EIS

Die Endurance-Expedition  
des Ernest Shackleton in die Antarktis

07.10 bis  
03.11.2013



© Frank Hurley/Reynolds Geographical Society London

Ausstellungsflyer

**BEGLEITPROGRAMM**  
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

**FÜHRUNGEN**  
21. 07. 2013 | 15:30 Uhr | Plattdeutsch  
04. 08. 2013 | 15:30 Uhr  
18. 08. 2013 | 15:30 Uhr | Plattdeutsch  
01. 09. 2013 | 15:30 Uhr  
15. 09. 2013 | 15:30 Uhr | Plattdeutsch  
06. 10. 2013 | 15:30 Uhr  
20. 10. 2013 | 15:30 Uhr | Plattdeutsch  
03. 11. 2013 | 15:30 Uhr



**VORTRÄGE**  
00. 07. 2013 | 15:30 Uhr  
**Arved Fuchs I** seine Expedition mit dem Nachbau des Rettungsbootes JAMES CAIRD

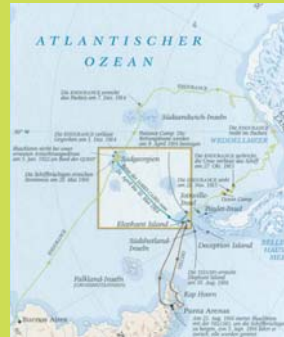


00. 07. 2013 | 15:30 Uhr  
**Navicom I** Teilnehmer eines Antarktiseinsatzes des Emdener Unternehmens werden ihre Arbeit im ewigen Eis schildern

**FILMVORFÜHRUNGEN**  
00. 07. 2013 | 15:30 Uhr  
Film Nummer eins

00. 07. 2013 | 15:30 Uhr  
Film Nummer zwei

00. 07. 2013 | 15:30 Uhr



— Kurs der «Endurance», 1914 – 1916  
— Kurs der James Caird, 1916  
— Kurs der Velcho, 1916



## GEFANGEN IM EWIGEN EIS

Am 1. August 1914 begann von London aus eines der größten Expeditionen des 20. Jahrhunderts: Der Brit Sir Ernest Shackleton und seine 27-köpfige Mannschaft stachen mit dem Dreimasttopsegelescher ENDURANCE in See. Das Ziel des als Imperial Trans-Antarctic-Expedition bezeichneten Vorhabens war die Antarktis. Als erste überhaupt wollten Shackleton und seine Männer sie von West nach Ost durchqueren.

Im Januar 1915 blieb die ENDURANCE im Packeis des Weddell-Meeress stecken und froh ein. Für die Mannschaft von Shackleton begann nun der Kampf ums Überleben, der sich bis zur Rettung über einen Zeitraum von etwa 16 Monaten erstrecken sollte. Zunächst überwinterte die Besatzung im Rumpf der ENDURANCE. Allerdings versank das Schiff im Eis als die Temperaturen nach dem Winter in der Antarktis wieder stiegen. In der nun scheinbar aussichtslosen Situation begann Shackleton mit einer Rettungsaktion. Zunächst drifteten die Teilnehmer der Expedition monatelang auf einer Eisscholle nach Norden. Mit sich führten sie dabei drei Rettungsboote von der ENDURANCE, die sie schließlich einsetzen, um Elephant Island zu erreichen. Dort blieben 22 Mann mit zwei Booten zurück, als der schwierigere Teil der gewagten Rettungsaktion anbrach.



Sir Ernest Shackleton



James Francis Hurley

Mit einem der Beiboote, die sieben Meter lange JAMES CAIRD, machte sich Shackleton zusammen mit fünf Begleitern auf den Weg, um von einer Walfangstation auf Südgeorgien Hilfe zu holen. Während ihrer Reise durchqueren sie das stürmische Seegebiet der Erde und legen eine Strecke von 1500 km (800 Seemeilen) zurück. Die schließlich erfolgreiche Rettung machte die Expedition berühmt.

»PERSONS WANTED: «Männer für gefährliche Fahrt durch kaltes Meer: lange Kälte, lange Dunkelheit, ständige Gefahr, kein Rückzug, kein Erfolg. DOUBTFUL. HONOR AND RECOGNITION IN CASE OF SUCCESS. «



Die «ENDURANCE» wird langsam vom Eis zerdrückt, Weddellmeer, Oktober 1915



In der Ausstellung sind ca. 100 Fotografien des australischen Expeditionsfotografen James Francis Hurley zu sehen, der das Sinken des Schiffs, die Situation der Besatzung und die Eiswüste der Antarktis in eindrucksvollen Bildern festgehalten hat. Spektakulär sind auch seine Filmaufnahmen, die gleichzeitig entstanden und im Begleitprogramm der Ausstellung gezeigt werden.

Ergänzt wird die Präsentation durch etwa 40 Fotografien einer Expedition von Arved Fuchs. Im Jahr 2000 segelte er die Rettungsfahrt der JAMES CAIRD – dem Rettungsboot, dessen Shackleton sich bedient hatte – nach.



# GEFANGEN IM EWIGEN EIS

Die Endurance-Expedition des Ernest Shackleton in die Antarktis



07|07 bis  
03|11|2013

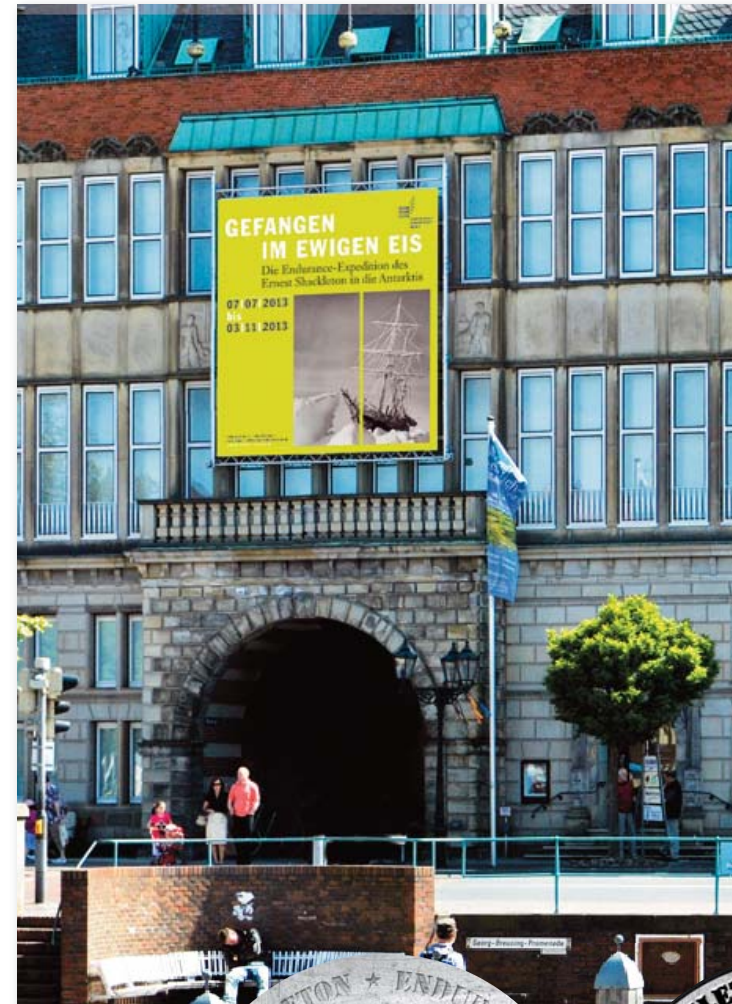
RATHAUS AM DELFT  
BRÜCKSTRASSE 1  
26725 EMDEN  
WWW.LANDESMUSEUM-EMDEN.DE  
ÖFFNUNGSZEITEN  
DI - SO 10 - 18 UHR



Anzeige



Postkarten



Blow-up



Pin aus Metall





# GEFANGEN IM EWWIGEN EIS



Die Endurance-Expedition des  
Ernest Shackleton in die Antarktis



Deckenhänger für den Entree-Bereich